

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



DVV-Pokal-Achtelfinale: VCW verliert mit 0:3 gegen SSC Palmberg Schwerin

(SG / Wiesbaden / 02.11.2019) Der VC Wiesbaden musste sich im Achtelfinale des DVV-Pokals mit 0:3 beim SSC Palmberg Schwerin geschlagen geben. In allen drei Sätzen konnten sich die starken Gastgeberinnen, die zugleich Titelverteidiger sind, klar (25:17; 25:17; 25:18) durchsetzen.

Das Spiel startete für den VCW, der ohne die erkrankte Kapitänin Selma Hetmann nach Schwerin reisen musste, durchaus vielversprechend: Direkt zu Beginn erarbeitete sich das Team eine 4:1-Führung und bis zum Spielstand von 13:11 behielt der VCW dank kämpferischer Abwehraktionen die Oberhand. Doch dann fanden die Schwerinerinnen in die Partie und zeigten ihr ganzes Können. Ex-VCW-Spielerin Kimberly Drewniok, Greta Szakmáry und Lauren Barfield schmetterten den SSC zum 25:17-Satzerfolg.

So ging es dann auch in den folgenden beiden Sätzen weiter: Mit 25:17 und 25:18 konnten die Gastgeberinnen deutliche Satzgewinne feiern. Besonders SSC-Mittelblockerin Lauren Barfield verwandelte ihre Punktchancen eiskalt und kam so auf eine Angriffseffizienz von 90 Prozent. Auch Diagonalangreiferin Kimberly Drewniok machte mit insgesamt 17 Punkten ein großartiges Spiel. „Beim SSC hat heute sehr vieles sehr gut funktioniert. Auf der anderen Seite haben wir Schwerin im Aufschlag nicht so unter Druck setzen können, wie wir uns das vorgenommen hatten. Darüber hinaus haben wir heute im Angriff unsere Punktchancen nicht gut genug genutzt“, sagt Tanja Großer. VCW-Trainer Christian Sossenheimer findet ebenfalls großes Lob für die Schweriner Leistung: „Schwerin war heute schlichtweg zu stark. Alle Spielerinnen haben es geschafft, ihre hohe individuelle Leistung auf das Feld zu bringen. Somit hat Schwerin heute verdient gewonnen.“ Als wertvollste Spielerinnen der Partie wurden beim VCW Renate Bjerland und beim SSC Lauren Barfield gekürt.

Durch die Niederlage endet für den VCW, der bereits 2013 und 2018 in das Pokalfinale einziehen konnte, die #MissionMannheim. Nun gilt der gesamte Fokus der laufenden Bundesligasaison. Dort steht in einer Woche, am 10. November, das nächste Heimspiel gegen die Ladies in Black Aachen an. Tickets gibt es noch unter www.vc-wiesbaden.de/tickets zu kaufen.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



VCW-Libera Lisa Stock

Foto: Detlef Gottwald

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Saison 2018/2019 das Playoff-Viertelfinale der Volleyball-Bundesliga. Die bislang größten sportlichen Erfolge des 1. VC Wiesbaden sind der Einzug in das DDV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen 36 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei nationalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball verzeichnen konnten. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Die erste Mannschaft des Vereins ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Das Bundesliga-Team des VCW wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt des VC Wiesbaden: Fauth Gundlach & Hübl GmbH (offizielle PR- & Kommunikationsagentur des VCW)
Sebastian Stenzel - Tel: 0611-17 21 42 00 - E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de